

Bedienungs- und Pflegeanleitung

Fallarmmarkise



MONTAGEANLEITUNG

SCAN 
ME! 

Allgemeine Sicherheitshinweise



Vorsicht!

Diese Anleitung ist vor der ersten Bedienung aufmerksam durchzulesen. Die Sicherheitshinweise sind zu beachten. Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

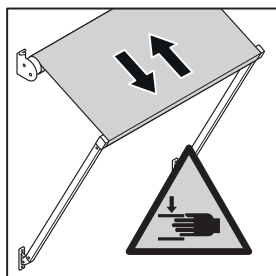
Diese Anleitung ist vom Kunden aufzubewahren und muss bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte dem neuen Besitzer weitergegeben werden.

Die in dieser Anleitung dargestellten Abbildungen sind beispielhaft, die Anleitung gilt auch für andere Arten von Fallarm- und Senkrechtmarkisen aus dem Hause Reflexa.

Warnung!

Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen.

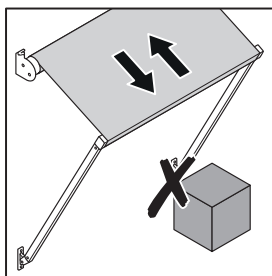
Funkfernbedienungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.



Vorsicht

Quetschgefahr!
Greifen Sie während der Fahrbewegung der Anlage nicht in bewegliche Teile oder Öffnungen am Produkt.

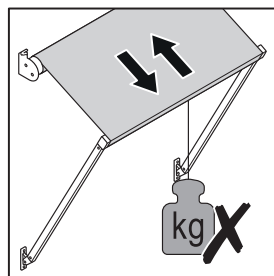
Benutzen Sie die Markise nur in technisch einwandfreiem Zustand.



Blickkontakt und Verfahrbereich

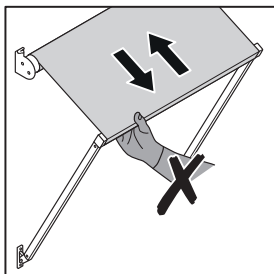
Eine sichere Bedienung ist nur mit Blickkontakt zum Produkt möglich. Sollte keine Sicht auf die Markise bestehen, muss eine sichere Bedienung vorab geprüft werden.

Das Ab-/ und Auffahren der Anlage darf nicht behindert werden. Blockierte Verfahrwege können zur Beschädigung des Produktes führen.



Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

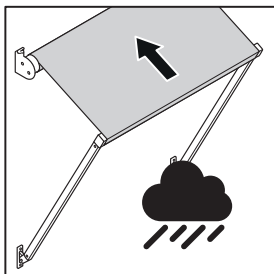
Belasten Sie die Markise nicht mit zusätzlichem Gewicht. Behindern Sie nicht den freien Lauf des Behangs.



Unsachgemäße Bedienung

Schieben Sie die Markise nie nach oben oder ziehen sie nach unten. Dies kann zu Funktionsstörungen/Beschädigungen am Produkt führen. Sollte eine Behinderung des Verfahrensweges notwendig sein, darf die Anlage in dieser Zeit nicht verwendet werden.

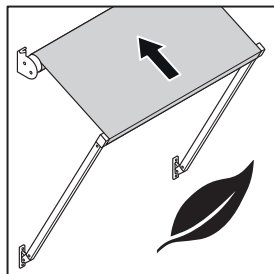
Eine Anlage mit Elektromotor lässt sich ohne Strom nicht bedienen.



Nutzung bei Regen

Fahren Sie die Markise, wenn möglich, nur im trockenen und sauberen Zustand ein.

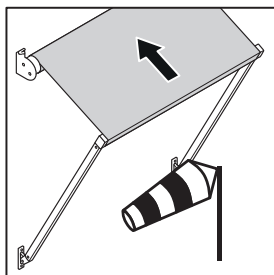
Feuchte oder nasse Markisentücher müssen sobald wie möglich zum Trocknen ganz ausgefahren werden.



Laub und Fremdkörper

Fahren Sie die Markise nur im sauberen Zustand ein.

Laub und sonstige Fremdkörper auf dem Markisentuch und im Markisenkasten sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

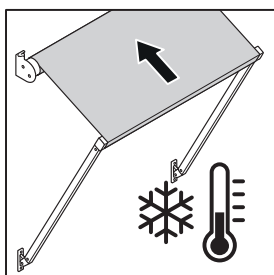


Bedienung bei Sturm

Die Markise hält nur Belastungen der empfohlenen Windgrenzwerte stand.

Bei Überschreitung der Grenzwerte (Sturm/stärkeren Böen) ist die Markise einzufahren. **Die Markise in Verbindung mit dem Spannsatz ist bei Wind einzufahren.**

Der Einsatz eines Windwächters ist zu empfehlen. Windgrenzwerte finden Sie ab Seite 5.



Nutzung bei Kälte und Eis

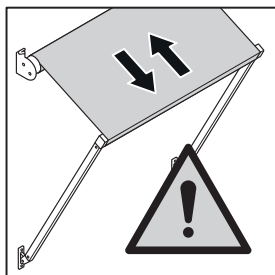
Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden.

Die Bedienung bei Frost kann das Produkt beschädigen.

Eine Automatiksteuerung muss unbedingt bei Frostgefahr ausgeschaltet werden.

Die Fallarmmarkise mit Spannsatz ist aufgrund thermisch bedingter Materialveränderungen in der Wintersaison zu demontieren.

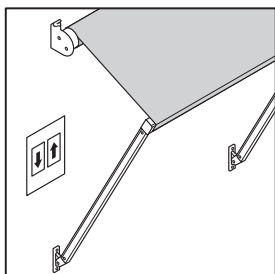
Extreme Temperaturschwankungen können die Materialspannung beeinflussen und zum Lockern des Spannsatzes führen, wodurch die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Der feste Sitz des Spannsatzes ist Regelmäßig zu prüfen.



Automatiksteuerung

Die Markise darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren werden. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und die Markise eingefahren lassen.

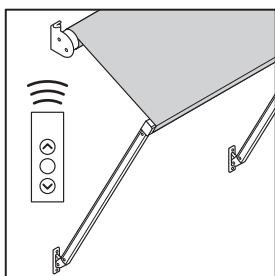


Bedienung

Markise mit Tastschalter

Mittels der Auf- bzw. Abtasten des Markisentasters wird die Markise ein- und ausgefahren. Die Markise fährt mit dem Ausfallprofil in die gewünschte Richtung, solange die Taste für Aus- bzw. Einfahren gedrückt wird oder die voreingestellten Endabschaltungen für die Ein- bzw. Ausfahrrichtung erreicht werden.

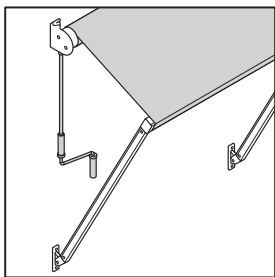
Ein „Nachbrummen“ des Motors in Einfahrrichtung beim Erreichen der oberen Endlage von ca. 5–10 Sekunden ist normal und gewährleistet ein komplettes Schließen der Markisenanlage.



Markise mit Funkfernbedienung

Mittels der Auf- bzw. Abtasten des Funksenders wird die Markise ein- und ausgefahren. Die Markise fährt mit dem Ausfallprofil solange in „Selbsthaltung“ in die gewünschte Richtung, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Anlage wird mit der STOP-Taste angehalten.
- Durch Drücken der Gegenrichtung stoppt der Antrieb kurz und fährt sofort in die Gegenrichtung.
- Eine der voreingestellten Endabschaltungen für die Ein- bzw. Ausfahrrichtung wird erreicht.
- Wenn die Anlage steht, kann durch drücken der My-Taste eine voreingestellte Position angefahren werden.



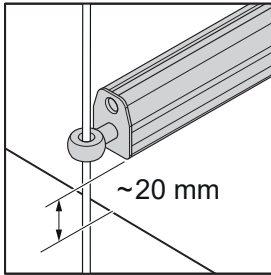
Markise mit Kurbelbedienung

Beim Bedienen mittels Kurbel darf keine übermäßige Kraft ausgeübt werden. Stoppen Sie die Bedienung sofort, sobald ein Widerstand zu spüren ist.

Drehrichtung der Kurbel:

- Behang **abfahren mit Linksdrehung**
- Behang **auffahren mit Rechtsdrehung**

Fahren Sie die Markise kontrolliert in die Endlagen. Für Sie bedeutet dies:



Die obere Endlage ist erreicht, wenn ein Widerstand der Auftriebsbedienung zu spüren ist.

Die untere Endlage ist werkseitig eingestellt. Bei Erreichen der ausgefahrenen Endlage setzt die Rutschkupplung des Freilaufgetriebes ein.

Der Schwenkbereich des Kurbelrohrs ist abhängig vom eingesetzten Gelenklager. Wird dieser überschritten, kann das Getriebe nicht gekurbelt werden. Die Kurbel könnte aus der Öse rutschen und zu Beschädigungen führen.

Einsatzempfehlung bei Wind

Die Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13561 lassen aktuell keinen Rückschluss auf die Gebrauchstauglichkeit (Ein-/Ausfahren, Zwischenpositionen) unter tatsächlicher Windbelastung zu. Deshalb hat Reflexa die Maximalgeschwindigkeit festgelegt, oberhalb derer die Markise einzufahren ist, unter Berücksichtigung der zusätzlich definierten Abminderungsfaktoren.

Eine weitere Verwendung der Klassifizierung nach EN 13561:2009-01 ist somit nicht zulässig. Die Bedingungen, die einzuhalten sind, damit die Leistungsanforderung erfüllt wird, basieren auf statischen Lasten und berücksichtigen keine dynamische Auswirkung von wiederholt aufgebrauchten Lasten (Turbulenzen), denen das Textil und das Element aus Fallarmen oder Seilführung und Kastensystem beim tatsächlichen Einsatz ausgesetzt sind. Deshalb kann der statische Druck nicht zur Festlegung der Verankerung der Fallarmmarkise am Gebäude verwendet werden.

Auch der Untergrund und Abstand zur Fassade / Höhe / Ecksituation hat Einfluss auf die maximal mögliche Windgeschwindigkeit und werden in der Norm (DIN EN 1932:2013-09 Abschlüsse und Markisen – Widerstand gegen Windlast – Prüfverfahren und Nachweiskriterien) nicht berücksichtigt, obwohl diese Faktoren einen signifikanten Einfluss auf die Windfestigkeit des Produktes besitzen. Die folgende Einsatzempfehlung gibt die zulässigen Windgeschwindigkeiten somit in m/s an.

Prüfbericht Windwiderstand Fallarmmarkise

Windgrenzwerte Fallarmmarkise

Ausfall	Breite in mm bis ►									
▼	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500
1000 – 1500	8,0 m/s – 10,7 m/s									

Die Windgrenzwerte sind unter Berücksichtigung folgender Kriterien gültig: Bei Montage der Fallarmmarkise direkt auf der Fassade.

- Bei größeren Abständen der Anlage zur Fassade oder freistehenden Anlagen ist die Tabelle nicht anzuwenden!
- Die bei den Windgrenzwerten verwendeten Windgeschwindigkeiten gelten ausschließlich

bei geschlossenen Fenstern und nicht bei Ecksituationen. Neben der Positionierung sowie der Anzahl der verwendeten Windwächter ist insbesondere die Gebäudegeometrie und Gebäudelage für die Auswahl der passenden Windgeschwindigkeit von entscheidender Bedeutung. In solchen Situationen ist immer die Rücksprache mit dem Fachpartner erforderlich!

Prüfbericht Windwiderstand Fallarmmarkise montiert an Spannsset

Windgrenzwerte Fallarmmarkise montiert an Spannsset

Ausfall	Breite in mm bis ►									
▼	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500
1000 – 1500	< 0,2 m/s									

Die Windgrenzwerte sind unter Berücksichtigung folgender Kriterien gültig: Bei Montage der Fallarmmarkise direkt auf dem Spannsset.

- Die bei den Windgrenzwerten verwendeten Windgeschwindigkeiten gelten ausschließlich bei geschlossenen Fenstern. Neben

der Positionierung sowie der Anzahl der verwendeten Windwächter ist insbesondere die Gebäudegeometrie und Gebäudelage für die Auswahl der passenden Windgeschwindigkeit von entscheidender Bedeutung. In solchen Situationen ist immer die Rücksprache mit dem Fachpartner erforderlich!

Prüfbericht Windwiderstand Fallarmmarkise mit Seilführung

Windgrenzwerte Fallarmmarkise mit Seilführung

Ausfall	Breite in mm bis ►									
▼	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	
1000 – 3000	8,0 m/s – 10,7 m/s									

- Die Windgrenzwerte sind unter Berücksichtigung folgender Kriterien gültig: Bei Montage der Fallarmmarkise direkt auf der Fassade.
- Bei größeren Abständen des Behangs zur Glasfläche oder freistehenden Anlagen ist die Tabelle nicht anzuwenden!
- Die bei den Windgrenzwerten verwendeten Windgeschwindigkeiten gelten ausschließlich

bei geschlossenen Fenstern und nicht bei Ecksituationen. Neben der Positionierung sowie der Anzahl der verwendeten Windwächter ist insbesondere die Gebäudegeometrie und Gebäudelage für die Auswahl der passenden Windgeschwindigkeit von entscheidender Bedeutung. In solchen Situationen ist immer die Rücksprache mit dem Fachpartner erforderlich!

Instandhaltung und Pflege



Warnung!

Verletzungsgefahr durch Bedienung außerhalb des Blickfeldes! Automatische Fahrbewegungen der Anlage müssen bei Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten verhindert werden.

Warnung!

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!
Bei Produkten mit Elektroantrieb diesen abgesichert spannungsfrei schalten.

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Absturz!
Geeignete und sichere Schutzmaßnahmen ergreifen, um einen Absturz zu vermeiden oder abzufangen.

Aufstiegshilfen nicht an das Produkt lehnen. Aufstiegshilfen nur auf sicherem und ebenen Untergrund verwenden.

Eine sichere Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten.

Grundsätzlich sollten Störungen an einer Markise durch einen Reflexa Fachpartner beseitigt werden. Es empfiehlt sich, einmal im Jahr eine Durchsicht und Instandsetzung der Markise durch den Fachpartner durchführen zu lassen.

Mit geringem Aufwand können Fehlfunktionen an der Markise im Vorfeld vermieden werden. Eine Wartung bietet sich im Frühjahr oder nach längerem Stillstand an.

- Einsprühen der beweglichen Teile mit einem handelsüblichen Silikon- oder Teflonspray. Keine Fette und Öle einsetzen.
- Bei feuchtem Tuch, die Markise nach spätestens 3 Tagen wieder komplett auszufahren, um die Markise vollständig abtrocknen zu lassen.
- Untersuchen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Kabeln.
- Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachpartner mit der Reparatur zu beauftragen.

Reinigung von pulverbeschichteten Aluminiumteilen:

In Meeresnähe kann es zu Salzverschleppungen und Salzablagerungen am Produkt kommen. Diese Salzablagerungen sind regelmäßig abzuwaschen, mindestens jedoch 2x im Jahr. Empfehlung: Lassen Sie dies durch einen Fachpartner durchführen. So schützen Sie die Aluminiumteile und Oberfläche vor Korrosion. Generell sollten Aluminiumteile mindestens einmal jährlich – bei starker Verschmutzung öfter – gereinigt werden.

Zur Reinigung reines Wasser mit geringen Zusätzen von neutralen oder schwach alkalischen Waschmitteln verwenden.

Pflegeanleitung für Markisentücher

Acryl, Polyester, Screen: Groben Staub und Schmutz vom Tuch mittels Bürste entfernen. Kleine Verunreinigungen können mit einem farblosen Radiergummi entfernt oder trocken ausgebürstet werden.

Allgemeine Verschmutzungen oder leichte Flecken können mit Hilfe einer ca. 5–10% Lösung aus Feinwaschmittel und ca. 30 °C warmen Wasser behandelt werden. Hierzu die Reinigungslösung durch Eintauchen und Ausdrücken eines Schwamms aufschäumen und als Schaum auf die Schmutzstellen / Flecken aufbringen. Anschließend den Schaum ca. 15–20 Minuten einwirken lassen und mit viel Frischwasser abspülen. Diesen Vorgang solange wiederholen, bis die Verunreinigungen vollkommen beseitigt wurden. Acryltücher können bei Bedarf nachimprägniert werden.



Achtung!

Keine Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger verwenden!
Keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme verwenden!
Dies kann zur Aufrauung oder Beschädigung des Markisentuches führen.

Die Markise nach der Reinigung komplett abtrocknen lassen, erst dann einfahren.

Problemebehebung

Probleme ohne Hinweis auf den Fachpartner (*) dürfen eigenständig beseitigt werden! Andere Probleme müssen von einem Reflexa-Fachpartner beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	Motor ist defekt	Motorwechsel*
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (-> Elektrofachkraft)
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 – 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	Es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (-> Elektrofachkraft)
Motorabschaltpunkte stimmen nicht	Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen*
	Verstellte Endlagen des Motors	Motor neu einstellen*
Kurbel lässt sich nicht drehen	Getriebe defekt	Getriebe auswechseln*

Konformitätserklärung

Declaration of Conformity



Die Leistung des untenstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Konformitätserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der untengenannte Hersteller verantwortlich. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011. The declaration expires during improper use or modifications what were not approved by the manufacturer.

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps <i>Unique identification code of product type</i>	Senkrechtmarkise <i>vertical awning</i>
Verwendungszweck <i>Intended purpose</i>	Markise zur Verwendung im Außenbereich Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2015 <i>awning for outdoor use intended use according DIN EN 13561:2015</i>
Entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen, die in den folgenden EG-Richtlinien festgelegt sind: <i>Complies at intended use with the essential requirements, which are fixed in the following EC guidelines:</i>	2006/42/EG Maschinenrichtlinie 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie 2011/65/EU Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2006/24/EC Machine Directive 2014/35/EU The compliance of the conformity of the low voltage directive 2011/65/EU Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
Insbesondere wurden die folgenden Normen angewandt:	<u>EN 13561:2015</u> Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen <u>60335-2-97:2010</u> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch <u>EN IEC 63000:2018</u> Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
<i>In particular the following standards were used:</i>	<u>EN 13561:2015</u> <i>awning – Performance requirements including safety</i> <u>60335-2-97:2010</u> <i>Household and similar electrical appliances - Safety</i> <u>EN IEC 63000:2018</u> <i>Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances</i>
Hersteller <i>Manufacturer</i>	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstr. 29 89364 Rettenbach DEUTSCHLAND

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
Geschäftsführung
General Manager

Rettenbach, 01.03.2023

Leistungserklärung

Declaration of Performance

LENr.: 12300200



Eindeutiger Kenncode des Produkttyps <i>Unique identification code of product type</i>	Senkrechtmarkise <i>vertical awning</i>
Verwendungszweck <i>Intended purpose</i>	Markise zur Verwendung im Außenbereich Verwendungszweck nach DIN EN 13561:2009-01 <i>awning for outdoor use intended use according DIN EN 13561:2009-01</i>
Hersteller <i>Manufacturer</i>	REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH Silbermannstraße 29 89364 Rettenbach Deutschland Tel.: +49 (0) 8224 999-0
System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit <i>System to evaluate and verify the reliability of performance</i>	Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011 / EG <i>certification according rating system 4 of the Building Products Guideline 305/2011 / EC</i>
Harmonisierte Norm <i>Harmonized norm</i>	DIN EN 13561:2009-01 <i>DIN EN 13561:2009-01</i>

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

The performance of the product equates to the declared performance. The manufacturer is accountable for the declaration of performance in accordance with the Regulation (EU) No. 305/2011.

Wesentliche Merkmale <i>key characteristics</i>	Leistung <i>performance</i>	Bewertungsgrundlage <i>basis of valuation</i>
Windwiderstand <i>wind resistance</i>	siehe Tabelle Seite 2	Delegierte Verordnung (EU) 2019 / 1188 <i>delegated deputy (EU) 2019 / 1188</i>

Unterszeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:
Signed for the manufacturer:

Miriam Albrecht
Geschäftsleitung
General Manager
Rettenbach, 01.09.2022

Leistungserklärung

Declaration of Performance

LENr.: 12300200



Windwiderstand nach EN 13561:2009-01

Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Widerstandsklassen Textil nach EN 13561:2009-01

Modell	Führungsart	Widerstandsklasse
Minimatic F	Fallarm	2
Fallarmmarkise	Fallarm	2
Fallarmmarkise	Seilführung	2
Fallarmmarkise mit Spannsset	Fallarm	0

Prüfbedingungen

- Führung: für alle verfügbaren Führungsschienen, Fallarmen und Seilführungen des Minimatic und Fallarmmarkisen Systems
- Endleiste: alle verfügbaren Endleisten des Minimatic und Fallarmmarkisen Systems

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck pN (N/m ²)	< 40	≥ 40 – < 70	≥ 70 – < 110	≥ 110 – < 170	≥ 170 – < 270	≥ 270 – < 400	≥ 400
Betriebs-sicherheits-winddruck pS (N/m ²)	< 48	≥ 48 – < 84	≥ 84 – < 132	≥ 132 – < 204	≥ 204 – < 324	≥ 324 – < 480	≥ 480



Ihr Reflexa Fachpartner:

80000817/2026.03 Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung bei Druckfehlern.



Batterien und Elektronik-Anlagen dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Altbatterien können über den Fachhandel oder einen Wertstoffbehälter entsorgt werden. Elektronik-Anlagen können über den Fachhandel oder an Sammelstellen für Elektroschrott entsorgt werden.